

## "Für das Recht auf Letzte Hilfe"

Utl.: Sterbehilfe-Kampagne mit prominenter Unterstützung gestartet,  
Vorstellung am 10. Oktober im Haus der Bundespressekonferenz =

Berlin (ots) - Ab heute fahren rollende Großplakate durch Berlin und

Frankfurt, auf denen Prominente wie der Liedermacher Konstantin Wecker, der Schriftsteller Ralph Giordano, der Komiker Bernhard Hoëcker und die Schauspielerinnen Eva Mattes und Petra Nadolny für das Recht auf Selbstbestimmung am Lebensende eintreten. Die Aktion ist Teil einer großangelegten Kampagne, die von der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) und der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs) initiiert wurde, um dem klaren Votum der Bevölkerung für das Recht auf Sterbehilfe in der Politik und Ärzteschaft Gehör zu verschaffen. Am 10. Oktober werden die Organisatoren die Hintergründe der Kampagne im Haus der Bundespressekonferenz erläutern.

Die Pressekonferenz dient zugleich der offiziellen Präsentation des Buchs "Letzte Hilfe - Ein Plädoyer für das selbstbestimmte Sterben", das unlängst im Rowohlt Verlag erschienen ist. In dem 240-seitigen Werk berichtet der Berliner Arzt und Sterbehelfer Uwe-Christian Arnold erstmals offen über seine Tätigkeit, über die Menschen, die er in ihrer letzten Stunde begleitete, und über die gesellschaftlichen Kräfte, die dem selbstbestimmten Sterben entgegenstehen.

Die Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben und die Giordano-Bruno-Stiftung haben das Buch und die Materialien zur Kampagne allen Bundestagsabgeordneten zugesandt. "Es soll später niemand sagen können, er habe von den Nöten der Patienten nichts gewusst!", erklärt dazu der Philosoph und Schriftsteller Michael Schmidt-Salomon, der an der Entstehung des Buchs "Letzte Hilfe" als Co-Autor beteiligt war.

An der Pressekonferenz nehmen neben Arnold und Schmidt-Salomon die Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben, Elke Baezner, sowie der Jurist und Rechtsphilosoph Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf teil. Die Besucher der Konferenz werden ein Exemplar des Buchs erhalten, die Materialien zur Kampagne sowie eine Pressemappe mit zusätzlichen Statements, unter anderem von Prof. Dr. Dieter

Birnbacher, dem Vorsitzenden der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer, der ebenfalls zu den Unterstützern der Kampagne zählt.

Die Veranstaltung im Haus der Bundespressekonferenz (Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin, Räume 3 und 4) beginnt am Freitag, dem 10. Oktober, um 11.00 Uhr. Sie richtet sich vorrangig an Journalisten, Politiker, Juristen und Ärzte. Wegen des großen Interesses am Thema empfehlen wir, die Akkreditierung zur Konferenz möglichst frühzeitig vorzunehmen. Bitte senden Sie uns hierzu eine Mail (unter Angabe Ihrer Funktion) an [presse@dghs.de](mailto:presse@dghs.de).

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie auf unserer Aktions-Website [www.letzte-hilfe.de](http://www.letzte-hilfe.de).

~

Rückfragehinweis:

Wega Wetzel (DGHS), 030/21 22 23 37-22, [presse@dghs.de](mailto:presse@dghs.de)

Elke Held (gbs), 0651 9679503, [presse@giordano-bruno-stiftung.de](mailto:presse@giordano-bruno-stiftung.de)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE61025/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0027 2014-10-06/09:14

060914 Okt 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20141006\\_OTS0027](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141006_OTS0027)